REISEINFORMATION

DieFahrerei Bustouristik GmbH
A-5700 Zell am See,
Gletschermoosstraße 14
Tel: +43 (0)6542 21002

info@diefahrerei.at
www.diefahrerei.at

RUMÄNIEN MIT SCHIFFFAHRT IM DONAUDELTA - BUSREISE RUMÄNIEN / GROSSE WALACHEI

Obwohl die Entfernung zwischen Österreich und Rumänien nicht einmal 500 km beträgt, ist das Land der Karpaten für viele Österreicher teilweise unbekannt und geheimnisvoll. Rumänien ist ein äußerst interessantes Reiseziel, ein Land mit unberührter Natur und außergewöhnlichen Baudenkmälern. Erleben Sie eine einzigartige Reise durch ein grandioses Land, bis hin in das Naturjuwel Donaudelta.

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Rumänien. Fahrt von Österreich durch die ungarische Puszta zum Grenzübergang Petea und dann weiter nach Baia Mare. Abendessen und Übernachtung in Baia Mare.
2. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie nach Sapanta, wo Sie den "Heiteren Friedhof" besuchen, einen der unvergesslichen Höhenpunkte Ihrer Reise. Der Volkskünstler Stan Ioan Patras hat hier etwa 300 Grabkreuze mit naiven Bildern bemalt und lustige Verse dazu gedichtet, die "dem Tod den Stachel nehmen“. Sie befinden sich, was Traditionen und Bräuche anbelangt, in dem ursprünglichsten Teil Rumäniens, der Maramuresch. Die riesigen, mit Ornamenten geschmückten, hölzernen Tore und die Holzkirchen (Barsana, Bogdan Voda etc.) haben dieser Region den Namen "Paradies des Holzes" eingebracht. Danach fahren Sie über die Pässe Prislop und Mestecanis in die Bukowina, ein ehemaliges Kronland der österreichischen Monarchie. Abendessen und Übernachtung in Gura Humorului.
3. Tag: Die Bukovina, eine kleine, in sich geschlossene Landschaft der Moldau, mit wunderschönen Bergen und Wäldern, wird als Wiege der rumänischen Orthodoxie betrachtet. In dieser herrlichen Naturlandschaft entstanden im 16. Jhd. die bemalten Klosterkirchen. Sie sind mit reichen Freskenzyklen geschmückt, die in leuchtender Farbenpracht Innen- und Außenwände zieren und ein eindrucksvolles Bild des lebendigen Christentums der damaligen Zeit bieten. Sie besuchen die Klosterkirchen von Moldovita, Sucevita und Voronet. Abendessen und Übernachtung in Gura Humorului.
4. Tag: Fahrt durch die moldauische Hochebene über Galati, wo Sie die Donau mit der Fähre überqueren. Durch die Region Dobrogea kommen Sie in Tulcea an. Abendessen und Übernachtung in Tulcea.
5. Tag: Mit einem Schiff befahren Sie zunächst den breiten Hauptarm des Stromes, ehe Sie bei Crisan auf kleinere Gewässer abbiegen. Dieses Labyrinth von weitverzweigten Kanälen, Seen, Sumpf und Urwaldgebieten ist eines der letzten großen Vogelparadiese unseres Kontinents. Mittagessen im Donaudelta. Abendessen und Übernachtung in Tulcea.
6. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie entlang der Dodrogea Gebirge nach Giurgeni, wo Sie die Donau überqueren. Durch die riesige walachische Tiefebene erreichen Sie am Nachmittag Bukarest. Im Rahmen eines Stadtrundgangs durch Bukarest sehen Sie das Athenäum, das ehemalige Königsschloss, die Patriarchie-Kirche, die Stavropoleoskiche und andere Sakralbauten, aber auch Ceausescus größenwahnsinnige Hinterlassenschaft, den heutige Palast des Parlaments. Dann verlassen Sie die Walachei und gelangen in den bekanntesten Kurort der Karpaten, Sinaia. Hier sehen Sie, von Außen, das unter König Carol I. von Hohenzollen von Sigmaringen erbauten Schloss Peles. Abendessen und Übernachtung in Brasov Stadtrand/Predeal.
7. Tag: Im Jahre 1244 erhielten die deutschen Kolonisten von König Andreas II., dem Vater der Heiligen Elisabeth von Thüringen, den sogenannten „Goldenen Freibrief“, der ihnen mehr als fünf Jahrhunderte lang die demokratische Selbstverwaltung garantierte. Mit Harman (Honigberg) sehen Sie eine der herausragendste Wehrkirche ganz Siebenbürgens. Bei Ihrem Stadtrundgang durch Brasov (Kronstadt) besichtigen Sie die Altstadt mit seinen wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie das alte Rathaus, das Katharinentor und die Weberbastei. Höhepunkt wird die „Schwarze Kirche“ sein, ein imposanter gotischer Bau aus dem 14. Jahrhundert, mit der für ein evangelisches Gotteshaus ungewöhnlichen Sammlung orientalischer Teppiche. Im nahe gelegenen Dorf Bran erwartet Sie schließlich die als Dracula-Burg bekannte Törzburg. Abendessen und Übernachtung in

Brasov/Stadtrand Brasov/Predeal.
8. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie nach Sighisoara/Schäßburg. Hier erwartet Sie das schönste mittelalterliche Stadtbild des Landes - es war bereits oft als Filmkulisse zu bestaunen. Der Stadtturm, die Bergkirche und die Bergschule, die Türme und Mauern der Burg werden Sie ebenso sehen wie das Geburtshaus des späteren walachischen Fürsten Vlad Dracul, der als "Graf Dracula" in die Geschichte der Gruselliteratur und des Horrorfilms eingegangen ist. Danach besichtigen Sie den ehemaligen Bischofssitz Biertan/Birthälm mit einer hervorragenden restaurierten Wehrkirche, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Anschließend Fahrt nach Sibiu. Beim Stadtrundgang in Sibiu (Hermannstadt) erleben Sie die Altstadt; der große Ring mit ehrwürdigen Bürgerhäusern, dem Brukenthal Museum, dem Bischofspalais, der katholische Kirche und dem Rathaus – Torturm zum kleinen Ring. Besuch der evangelischen Stadtpfarrerkirche. Fahrt nach Sibiel wo Sie zum Abend bei einer Familie lokalen Spezialitäten essen. Rückfahrt und Übernachtung, Sibiu.
9. Tag: Nach dem Frühstück setzen Sie Ihren Weg fort nach Alba Iulia (Karlsburg), wo Sie sich die orthodoxe Krönungskirche, die römisch-katholische Kirche und die Festung ansehen werden. Nachmittags gelangen Sie nach Timisoara. Stadtrundgang. Abendessen und Übernachtung in Timisoara.
10. Tag: Nach dem Frühstück erfolgt die Heimreise über Ungarn nach Österreich.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 8 x Nächtigung im ****Hotel der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1 x Nächtigung im ****Hotel der guten Mittelklasse inkl. Frühstück
- 1 x Abendessen mit rumänischen Spezialitäten in Sibiel inkl. Schnaps und Wein
- 1 x Schiffsfahrt ins Donaudelta
- 1 x Mittagessen am Bord des Schiffes oder in einem Fischerdorf im Delta
- 1 x Eintritt Heiterer Friedhof in Spanta
- 1 x Eintritt Holzkirche Bogdan Voda
- 1 x Eintritt in die Moldauklöster Modovita, Sucevita und Voronet
- 1 x Eintritt Burg Bran
- 1 x Eintritt Kirchenburg Harman am Honigberg
- 1 x Eintritt Sighisoara Burg und Bergkirche
- 1 x Eintritt Festung Alba Iulia inkl. Kath. Kathedrale und orth. Krönungskathedrale
- 1 x Eintritt Schwarze Kirche in Kronstadt
- örtliche Reiseleitung

STÄDTE

Bukarest
Bukarest ist die Hauptstadt Rumäniens. Sie ist die siebtgrößte Stadt der Europäischen Union.

Nachdem Bukarest 1659 Târgovi?te als Landeshauptstadt endgültig abgelöst hatte, wurde es zum politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkt der Walachei und später von Rumänien. Die Stadt verfügt über mehrere Universitäten, verschiedene andere Hochschulen sowie zahlreiche Theater, Museenund weitere Kultureinrichtungen.

Die kosmopolitische Hochkultur und der dominierende französische Einfluss in der Architektur der Stadt brachten ihr den Beinamen Micul Paris ("Kleines Paris", auch "Paris des Ostens") ein. In der Amtszeit des rumänischen Diktators Nicolae Ceau?escu wurden weiträumig historische Stadtviertel zerstört, um dem monumentalen Zuckerbäckerstil des Staatsoberhaupts Platz zu machen.

Sibiu
Hermannstadt ist eine Stadt in Siebenbürgen, in der geografischen Mitte Rumäniens. Sie ist für die germanische Architektur in ihrer Altstadt bekannt, ein Erbe der sächsischen Siedler aus dem 12. Jahrhundert. Um die Stadt herum befinden sich die Überreste von mittelalterlichen Mauern und Türmen, darunter der Ratturm aus dem 13. Jahrhundert. Der in der Oberstadt gelegene Brukenthal-Palais beherbergt heute das Brukenthal-Museum mit europäischen Gemälden. In den Mauern der nahe gelegenen evangelischen Stadtpfarrkirche befinden sich Grabsteine.

Brasov
Genau im Herzen Rumäniens liegt Brasov (deutsch Kronstadt), eine harmonische Mischung aus traditionellem

Charme und modernem Stadtleben. Machen Sie eine Stadtrundfahrt vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten für eine erste Orientierung und schlängeln Sie sich anschließend durch die Strada Sforii, die schmalste Straße in ganz Europa. Unternehmen Sie einen Tagesauflug und besuchen Sie die Kirchenburg von Prejmer, das Braunbärenreservat Libearty Sanctuary und das herrlich furchteinflößende Schloss Bran, auch bekannt als Draculaschloss.

Tulcea

Tulcea ist eine Stadt in Rumänien und Hauptstadt des gleichnamigen Kreises Tulcea.

Die im 8. Jahrhundert v. Chr. gegründete Stadt wurde von dem griechischen Weltreisenden, Völkerkundler und Geographen Herodot von Halikarnassos im 3. Jahrhundert v. Chr. unter dem Namen Castrum Aegyssus erstmals erwähnt; auch Diodor erwähnt es. Ovid führt in seinem Werk Epistulae ex Ponto den damaligen Namen der Stadt auf den dakischenGründer Carpyus Aegyssus zurück.Tulcea ist seit dem Altertum eine bedeutende Hafenstadt. Nach ihrer Eroberung durch die Römer im ersten Jahrhundert war sie Basis der römischen Nordost-Flotte. Die römische Legion I Iovia Scythica war mit einem Truppenteil dort stationiert und bewachte als Legio ripariensis ("Uferlegion") an der Donau die Grenze zum Barbaricum. Später stand die Stadt unter wechselnder Herrschaft durch Byzanz(5. und 6. Jhd.), Bulgarien (vom 6. bis 10. und 12. bis 14. Jhd.), Genua (vom 10. bis 13. Jhd.) und lokale Königreiche wie das bulgarische Despotat Dobrudscha sowie die Walachei unter Mircea cel B?trân.

Im Jahr 1416 wurde die Stadt durch das Osmanische Reich erobert und in Hora-Tepé bzw. Tolçu umbenannt. Bulgaren errichteten 1807 hier das erste private Krankenhaus auf der Balkanhalbinsel. Am 11. (23.) März 1854 wurde Tulcea von der russischen Armee im Laufe des Krimkrieges erobert, die Truppen mussten die Stadt jedoch im Juni 1854 verlassen, um an den Kampfhandlungen auf der Halbinsel Krim teilzunehmen. Im Jahr 1860 erhielt der Ort als Bezirkshauptstadt den Rang einer Stadt. Bis 1878 war Tulcea Bischofssitz des Bulgarischen Exarchats. Nach dem Berliner Kongress von 1878 wurde Tulcea gemeinsam mit der Norddobrudscha Rumänien zugesprochen. Noch bis 1940 war Tulcea überwiegend von Bulgaren besiedelt, die jedoch nach dem Vertrag von Craiova die Stadt verließen.

LÄNDER

Rumänien

Herzlich willkommen in Rumänien! Wir laden Sie ein, dieses vielfältige Land in Südosteuropa zu erkunden, das für seine beeindruckenden Landschaften, historischen Städte und kulturelle Schätze bekannt ist.

Rumänien hat eine Bevölkerung von etwa 19 Millionen Menschen und bietet eine breite Palette von Attraktionen und Aktivitäten.

Das Wetter variiert je nach Region. Im Allgemeinen sind die Sommer warm und die Winter kalt, wobei die Berge reichlich Schnee haben. Der Frühling und der Herbst sind ideale Reisezeiten.

Die Amtssprache ist Rumänisch, aber Englisch und Deutsch werden oft in touristischen Gebieten gesprochen. Die Währung ist der Rumänische Leu (RON). Die Steckdosen haben den europäischen Standard mit 230 V und 50 Hz.

EU-Bürger benötigen für die Einreise nach Rumänien lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen überprüfen.

Rumänien bietet eine reiche Geschichte und Kultur. Erkunden Sie die mittelalterlichen Städte wie Sibiu und Brasov, besuchen Sie die berühmten Schlösser wie das Schloss Bran (Dracula-Schloss) und entdecken Sie die atemberaubende Landschaft der Karpaten und die einzigartige Donaudelta.

Die lokale Küche ist köstlich, von M?m?lig? (Maisbrei) bis zu Sarmale (Kohldolmen) und Mici (gegrillte Würstchen). Probieren Sie auch den süßen M?m?lig?-Kuchen und lokale Weine.

Rumänien ist ein Land mit einer faszinierenden Mischung aus Tradition und Moderne. Wir hoffen, dass Sie Ihr Abenteuer hier genießen und die Vielfalt und Gastfreundschaft unseres Landes erleben können. Willkommen in Rumänien!

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/